
Road Map Luftfahrt

Bericht der „Szenario A Task Force“ an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie

Zur Vorlage an Herrn Bundesminister

Abteilung IV/L1 – Strategie und Internationales
Road Map Luftfahrt – aktualisierter Maßnahmenkatalog

Wien, Dezember 2017

Hintergrund: Österreichische Luftfahrtstrategie

Die Road Map Luftfahrt¹ ist das strategische Gesamtkonzept der österreichischen Bundesregierung zur optimalen Entwicklung der österreichischen Luftfahrt. Die Road Map Luftfahrt wurde 2011 vom bmvit präsentiert und gemeinsam mit den Stakeholdern der österreichischen Luftverkehrswirtschaft erarbeitet. Sie bildet eine umfassende Planungs- und Entscheidungsgrundlage für eine nachhaltige Luftverkehrspolitik. Zentrale Ziele für den Luftverkehrsstandort Österreich sind:

- Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der österreichischen Luftverkehrswirtschaft
- Entwicklung einer leistungsfähigen und nachhaltigen Infrastruktur
- Betrachtung des Luftverkehrs als ein Gesamtsystem

Nach der Evaluierung der Luftfahrtstrategie 2015 wurde die Road Map Luftfahrt im Februar 2017 mit einem neuen Maßnahmenkatalog aktualisiert. Der aktualisierte Maßnahmenkatalog² verfolgt drei Schwerpunkte:

1. Förderung der Konnektivität
2. Schaffung optimaler Rahmenbedingungen zu Kosten-, Sozialen- und Umweltfragen
3. Optimierung der Kommunikation und Zusammenarbeit

Sicherung Luftfahrtstandort Österreich: bestmögliches Entwicklungsszenario

Zentrales Ziel des neuen Maßnahmenkataloges ist die Sicherstellung des bestmöglichen Entwicklungsszenarios, Szenario A der *Steer Davies Gleave*-Standortstudie (SDG-Standortstudie) aus 2014³, für den Luftfahrt- und Wirtschaftsstandort Österreich. Szenario A bedeutet: der Flughafen Wien bleibt nationales Drehkreuz und zweitrangiges Lufthansa/Star Allianz Drehkreuz. Laut Studie würde dies prognostizierte 48 Millionen Passagiere und rund 39.000 direkt

¹ https://www.bmvit.gv.at/service/publikationen/verkehr/luftfahrt/downloads/roadmap_luftfahrt2020.pdf

² https://www.bmvit.gv.at/service/publikationen/verkehr/luftfahrt/downloads/roadmap_luftfahrt_massnahmenkatalog.pdf

³ <https://www.bmvit.gv.at/verkehr/luftfahrt/roadmap/standortstudie.pdf>

Steer Davies Gleave, „Der österreichische Luftverkehrssektor im Kontext des Wirtschaftsstandortes Österreich“ (Juni 2014)

Beschäftigte am Flughafen Wien im Jahr 2035 bedeuten. Die Erreichung des Szenario A ist gemeinsames Ziel des bmvit und der Luftfahrt-Stakeholder. Zur Sicherstellung des Fokus auf Szenario A wurde die „Szenario A Task Force“ (im Folgenden die Task Force) eingerichtet, die direkt an den Verkehrsminister berichtet.

Die neue Task Force stellt sicher, dass Informationen und Ergebnisse aus der Umsetzung der Maßnahmen zentral zusammengeführt und die Interessen der Stakeholder berücksichtigt werden. Die Ergebnisse der Dialoge und Gruppen auf fachlicher Ebene laufen in der Task Force auf hoher Ebene zusammen. Die Überwachung der Entwicklung zur Beibehaltung des Fokus auf Szenario A erfolgt durch ein datenbasiertes Frühwarnsystem mit Schwerpunkt auf dem Konnektivitäts- und Kostenmonitoring sowie den weiteren Maßnahmen der SDG-Standortstudie.

Szenario A Task Force am 22. November 2017

In der ersten Sitzung der neuen Task Force wurde das Frühwarnsystem vorgestellt. Nach einem Überblick über den neuen Maßnahmenkatalog und wesentliche Elemente des Szenario A wurden die Schwerpunkte der Umsetzungsarbeiten im Jahr 2017, vor allem der Intermodalitätsbericht, das Gemeinsame Strategiepapier Soziale Aspekte, die Neuausrichtung des bestehenden Liberalisierungspapiers, vorgelegt sowie Schlussfolgerungen der Task Force zur Sicherstellung von Szenario A formuliert.

Schlussfolgerungen und Empfehlungen der Task Force an den Verkehrsminister

Die Task Force empfiehlt im diesjährigen Bericht an den Verkehrsminister die politische Unterstützung folgender prioritärer strategischer Maßnahmen zur Sicherstellung des Fokus auf Szenario A und damit zur Sicherung des Luftfahrtstandortes Österreich:

- **Förderung von Konnektivität**

Die Task Force empfiehlt die Förderung von Konnektivität etwa im Rahmen von bi- und multilateralen Luftverkehrsverhandlungen durch die Unterstützung des neu gestalteten Liberalisierungspapieres sowie durch unterstützende Maßnahmen für entsprechende Rahmenbedingungen wie im Maßnahmenkatalog 2017 ausgeführt.

- **Infrastruktur: Bau der 3. Piste**

- **Leistungsfähige Infrastruktur durch den Bau der 3. Piste am Flughafen Wien**

- Die Task Force hält die Entwicklung einer leistungsfähigen Infrastruktur durch den Bau der 3. Piste am Flughafen Wien im Lichte der Prognose als klare strategische Priorität zur langfristigen Sicherstellung von Konnektivität.

- **Intermodalität: Flughafenspange**

- **Förderung der Intermodalität und Konnektivität durch die Flughafenspange**

- Die Task Force empfiehlt die rasche Realisierung der Flughafenspange, um das Einzugsgebiet zu erweitern und damit zur Konnektivität beizutragen.

Beilagen zum Bericht der Task Force

Folgende Dokumente wurden in Umsetzung des Road Map Luftfahrt Maßnahmenkataloges im Jahr 2017 entwickelt und werden nunmehr dem Verkehrsminister vorgelegt:

- Intermodalitätsbericht 2017
- Gemeinsames Strategiepapier Soziale Aspekte
- Neuausrichtung Grundsatzpapier Liberalisierung
- Sitzungsprotokoll der Task Force vom 22. November 2017

Wien, Dezember 2017